

Pressemitteilung

zur Ausschreibung der Forster-Steinberg Preise 2024/2025

Die Forster-Steinberg Stiftung zeichnet heuer bereits zum dritten Mal herausragende Leistungen im Bereich des Tierwohls und des Tierschutzes aus.

Ausgeschriebene Preise

Die gemeinnützige Forster-Steinberg-Stiftung schüttet heuer insgesamt Preise von 340.000 EUR aus, die im Wirkungsbereich der Veterinärmedizinischen Universität (Vetmeduni) und der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) vergeben werden. Diese teilen sich wie folgt auf:

Der Forster-Steinberg **Forschungspreis** fördert Forschungsprojekte (von Teams bestehend aus je einer Wissenschaftlerin/einem Wissenschaftler der vetmeduni und der LMU München), die dazu beitragen, den Einsatz von Tieren in einem Tierversuch zu vermeiden, zu verringern oder zu verbessern, insbesondere im Bereich der Lehre.

Dotierung: 200.000 Euro

Der Forster-Steinberg **Studierendenpreis** fördert Abschlussarbeiten von Studierenden.

Dotierung: 10.000 Euro pro Universität (Vetmeduni und LMU München)

Der Forster-Steinberg **Tierschutzpreis** unterstützt private Initiativen und Projekte von Vereinen und Institutionen

Gesamtdotierung: 40.000 Euro für die Vetmeduni und 80.000 Euro für die LMU München.

Bewerbungen können bis **15. Oktober 2025** unter <https://forstersteinbergstiftung.at/> eingereicht werden.

Geschichte und Aufgabe der Stiftung

Eva und Franz Forster-Steinberg aus Kitzbühel haben noch zu Lebzeiten 2019 die nach ihren Vorstellungen eingerichtete und nach ihnen benannte Stiftung ins Leben gerufen. Selbst ohne Nachkommen geblieben, war es den Stifter:innen ein Anliegen, den Tierschutz als zentrales Element unsere Gesellschaft nachhaltig und langfristig zu fördern.

Die Stiftung will explizit den Tierschutz durch universitäre Forschungsprojekte und allgemeine Tierschutzprojekte unterstützen und so zu einer verbesserten Mensch-Tier-Beziehung beitragen. Zu diesem Zweck werden alle zwei Jahre Preise in drei Kategorien vergeben: Studierende, angewandter Tierschutz und Forschungspreis. Dafür hat das Ehepaar Forster-Steinberg einen Großteil seines Vermögens in eine Stiftung eingebracht. Dem Stifterehepaar ist eine nachhaltige und erfolgreiche Entwicklung der Stiftung sehr am Herzen gelegen. Aus diesem Grund haben sie zwei namhafte Universitäten im Bereich Tierschutz ausgewählt, die maßgeblich die Geschicke der Stiftung in die Zukunft begleiten werden. Dies ist einerseits die Vetmeduni in Wien sowie die Ludwig-Maximilians-Universität München mit ihrer Tierärztlichen Fakultät.

Für weitere Informationen über die Forster-Steinberg Stiftung und ihre Aktivitäten besuchen Sie bitte die Website <https://forstersteinbergstiftung.at/>

Pressekontakt:

Forster-Steinberg Stiftung

Veterinärplatz 1

1210 Wien

E-Mail: renate.vedovelli@vetmeduni.ac.at

Tel: [+43 1 25077-1013](tel:+431250771013)

[Web: Forster Steinberg Stiftung – Forster Steinberg Stiftung](#)